UniCredit Bank Austria zeichnet Regina Forster und Thomas Karabaczek mit Prof. Horst Knapp Preis aus â€“ BILD

ID: LCG17182 | 22.05.2017 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG | Ressort: Medien Ã–sterreich | Medieninformation

Anerkennung für exzellente publizistische Aufbereitung von komplexen wirtschaftlichen Themen an die stellvertretende Ressortleiterin und den Ressortleiter Wirtschaft der Austria Presse Agentur verliehen.

Bilder zur Meldung auf http:// presse.leisuregroup.at/ bankaustria/ knapppreis2016

Wien (LCG) – „Nachrichtenagenturen waren immer schon ganz zentrale Medienakteure. Aber im Online-Zeitalter haben sie noch an Bedeutung gewonnen, da viele ihrer Beiträge eins zu eins über die zahlreichen Nachrichten-Plattformen verbreitet werden und somit die Leser direkt erreichen. Umso wichtiger ist es, dass hier fachlich exzellente Journalistinnen und Journalisten am Werk sind", mit diesen Worten eröffnete UniCredit Bank Austria-Vorstandsvorsitzender **Robert Zadrazil** am Montagabend die bereits 21. Verleihung des Prof. Horst Knapp-Preises im Bank Austria Kunstforum Wien. Der von der UniCredit Bank Austria gestiftete Preis wird im Gedächtnis an Prof. Horst Knapp verliehen, der es wie kein anderer verstanden hat, komplizierte ökonomische Zusammenhänge in leicht erfassbarer Form einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Anerkennung erfolgt für besonders klare und leicht verständliche publizistische Aufbereitung von komplexen wirtschaftlichen Themen. Die

Preisträger werden von einer unabhängigen Expertenjury unter dem Vorsitz von Nationalbank Gouverneur **Ewald Nowotny** ermittelt. Der begehrte Preis für Wirtschaftsjournalismus ist mit 7.000 Euro dotiert und geht heuer an **Regina Forster** und**Thomas Karabaczek** , die stellvertretende Ressortleiterin und den Ressortleiter Wirtschaft der Austria Presse Agentur.

Wirtschaft verstehen.

> „Obwohl Agenturen quasi als ‚Minen' des Nachrichtenwesens ohne Unterlass Nachrichten ‚schürfen', wird diese so wichtige journalistische Arbeit oftmals nicht entsprechend gewürdigt und wertgeschätzt. Dieser auch gesellschaftlichen Verantwortung werden Regina Forster und Thomas Karabaczek in hohem Ausmaß und seit vielen Jahren gerecht", begründet Nowotny die Entscheidung der Jury.
>
> „Agenturjournalisten werden normalerweise nicht gerade mit Lob überhäuft. Deshalb haben wir uns gefragt, warum wir den Preis erhalten. Wir sind der Meinung: Weil wir unseren Job machen, wie wir ihn verstehen, wie wir Wirtschaft verstehen und so versuchen wir sie zu schreiben. Es ist wichtig, die Flut an Informationen und Daten zu filtern und die richtigen, kritischen Fragen zu stellen, auch wenn sie unbequem sind", so die Preisträger Regina Forster und Thomas Karabaczek anlässlich der Preisverleihung.

Selber denken.

In seiner Festrede mit dem plakativen Titel „Social Media: Selberdenken statt folgen" plädierte brand eins-Gründungsmitglied **Wolf Lotter** für einen „erwachsenen" Umgang mit den sozialen Medien. Wirtschaft und Politik sollten sich nicht einfach treiben, sondern der Politik der Gefühle auf Plattformen

wie Twitter und Facebook mit Vernunft, kühlem Verstand und Sachlichkeit begegnen.

Weitere Informationen zum Prof. Horst Knapp Preis auf http:// www.bankaustria.at/ ueber-uns-presse-journalisten-preise.jsp .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf http:// www.leisure.at. (Schluss)